

BLACKMORE'S NIGHT

23. Juli 2013

Stuttgart Liederhalle Beethoven-Saal

„Dancer And The Moon“-Tour 2013

Leidenschaft. Ohne Leidenschaft gibt es keine wahre und anhaltende Liebe zwischen Mann und Frau. Ohne Leidenschaft kann sich kein künstlerisches Werk über Zeit bewähren. Leidenschaft ist etwas, das Ritchie Blackmore und Candice Night sehr gut verstehen, und den Grundstein ihres gemeinsamen Lebens und ihrer Band, **BLACKMORE'S NIGHT**, bildet.

Ihre märchenhafte Liebesbeziehung vertieft sich mit jedem Jahr und auch mit jedem Song, den sie mit ihren leidenschaftlichen Zuhörern teilen, und nun erscheint ihre brandneue CD, „Dancer And The Moon“.

Was **BLACKMORE'S NIGHT** wirklich auszeichnet ist ihre unübertroffene Fähigkeit, modernes Songwriting-Know-how mit klassischen Stilelementen zu verbinden. Mit dem Albumtitel „Dancer And The Moon“ besingen sie den Himmelskörper, der stets Träumer in seinen Bann zieht, die Dunkelheit rätselhaft erhellt, und zugleich als uraltes Symbol der Magie und deren Geheimnisse gilt. Candice fügt hinzu: „Die Tänzerin (Dancer) hat sich schon immer mit ganzer Leidenschaft und ganzem Herzen der Musik hingeeben, während deren Emotionen ihren Körper durchfließen.“

BLACKMORE'S NIGHT's Leidenschaft für die Musik der Renaissance geht einher mit einem Streben nach einfacheren, ehrlicheren Zeiten, als die Freuden des Lebens den Kern des Daseins darstellten. Ritchie lernte Candice bei Rainbow kennen, und 1997 erschien die Debüt-CD von **BLACKMORE'S NIGHT**, die erste Veröffentlichung von einem mittlerweile acht Studioalben, drei Live-CDs und zwei Live-DVDs umfassenden Schaffen.

Als Dreh- und Angelpunkt zweier unglaublich erfolgreichen Bands (Deep Purple wie auch Rainbow haben von seinem Händchen für Song-Hooks und seiner Virtuosität profitiert), wäre es für Ritchie ein Leichtes gewesen, den gleichen musikalischen Weg fortzusetzen und weiterhin die satten Tantiemen zu ernten. Die Seele des wahren Künstlers lechzt aber weniger nach Geld, also wählten Candice und Ritchie einen Weg, der ein anspruchsvolleres Publikum anspricht, das zugleich loyal und enthusiastisch ist. Während Ritchie eine lebenslange Leidenschaft für die Renaissancemusik (und Buddy Holly) pflegt, wurde Candices Kindheit geprägt von Big Band Musik bis hin zu Folk, und Musicals bis hin zur Klassik. Dieser Schmelztiegel bereitete den Nährboden für Candice und Ritchies einzigartige Musik, die Fans verschiedenster Stilrichtungen begeistert, darunter Folk, Classic Rock, Klassik, Progrock und New Age.

Das vielleicht Faszinierendste an ihrem neuen Werk ist die scheinbar völlige Gelassenheit, mit der sie die unterschiedlichen Stile und Einflüsse verknüpft und verarbeitet haben. Vielleicht liegt es an ihrer Eheschließung im Jahre 2008, oder auch an der Geburt ihrer zwei Kinder, Tochter Autumn Esmeralda in 2010 und

Music Circus Concertbüro – Charlottenplatz 17 – 70173 Stuttgart – www.musiccircus.de

Pressekontakt: Tel. 0711 / 62008025 – eMail presse@musiccircus.de

Sohn Rory in 2012. Vielleicht liegt es auch an dem bislang besten Line Up ihrer Band. **BLACKMORE'S NIGHT's** Kreativität sprüht stärker denn je zuvor, sowohl in der Neubearbeitung von „Temple Of The King“ aus Ritchies Zeit mit Rainbow und dem verstorbenen Ronnie James Dio, oder auch in Candices perfektem Text für das traditionell-angehauchte Meisterwerk „The Ashgrove“, den erfrischenden Neuversionen von Randy Newman- und Uriah Heep-Tracks, dem feurigen und bewegenden Instrumentalstück zu Ehren des kürzlich verstorbenen Jon Lord, oder dem russisch anmutenden „Troika“.

Als **BLACKMORE'S NIGHT** ihre musikalische Reise antraten, bezweifelten viele Skeptiker, dass sie überhaupt ein Publikum finden würden. „Die Liebe überwindet alles“, schrieb jemand vor geraumer Zeit, und **BLACKMORE'S NIGHT's** Liebe zur Musik hat ein Publikum erreicht, das völlig berauscht ist von der Magie, die dieses märchenhafte Paar seit fast 20 Jahren heraufbeschwört. Öffnet Eure Ohren und Herzen...es gibt ausreichend Leidenschaft für alle.

BLACKMORE'S NIGHT

Ritchie Blackmore: Electric & Acoustic Guitars, Mandola, Hurdy Gurdy

Candice Night: Lead & Harmony Vocals, Woodwinds

Bard David Of Larchmont: Keyboards and Backing Vocals

Lady Kelly deWinter: Harmony Vocals & French Horn.

Earl Grey of Chimey: Bass and Rhythm Guitar

Scarlet Fiddler: Violin

Troubador of Aberdeen: Percussion

Discographie

Studioalben

Shadow of the Moon (1997)

Under a Violet Moon (1999)

Fires at Midnight (2001)

Ghost of a Rose (2003)

The Village Lanterne (2006)

Secret Voyage (2008)

Autumn Sky (2010)

Dancer and the Moon (2013)

Weihnachtsalbum

Winter Carols (2006)

Livealben

Past Times with Good Company (2002)

Paris Moon (2007)

A Knight In York (2012)

blackmoresnight.com